

Handball

Bezirksliga BI-HF/GT			
Rödinghausen II – TV Jahn Oelde	33:23		
HSG Gütersloh – TG Herford	21:31		
HT SF Senne – Spfr. Loxten II	26:28		
Brockhagen II – Mennighüffen II	23:31		
Altenh.-Heepen III – Neuenk.-V.	32:35		
Rietberg-Mastholte – TuS Brake II	27:29		
EGB Bielefeld – Löhne/Obernbeck	15:32		

1 Spfr. Loxten II	19	16	0	3	543:448	32: 6
2 Löhne/Ob.	19	13	1	5	463:427	27:11
3 TG Herford	19	12	2	5	537:468	26:12
4 TV Jahn Oelde	19	12	0	7	527:497	24:14
5 Mennigh. II	19	10	2	7	525:492	22:16
6 Rödingh. II	18	10	1	7	529:479	21:15
7 Neuenk.-Var.	18	9	3	6	494:488	21:15
8 HT SF Senne	19	9	1	9	488:486	19:19
9 TuS Brake II	19	9	1	9	529:538	19:19
10 Brockhagen II	18	6	3	9	426:447	15:21
11 HSG Gütersloh	19	7	1	11	456:490	15:23
12 EGB Bielefeld	19	6	1	12	446:498	13:25
13 Rietb.-Masth.	18	2	0	16	415:508	4:32
14 Alt.-Heepen III	19	1	2	16	458:570	4:34

Kreisliga			
FC Greffen – Bockhorst/Di.	32:22		
Hesselteich II – TSG Harsewinkel II	24:21		
TG Hörste II – Steinhagen III	29:24		
Borgholzhausen – Union Halle	27:19		
Versmold II – TV Isselhorst II	30:23		
SpVg. Versmold – TV Verl II	23:17		
Herzebrocker SV – SV Spexard	26:25		

1 FC Greffen	19	16	3	0	620:442	35: 3
2 Versmold II	18	13	4	1	479:405	30: 6
3 Steinhagen III	18	10	4	4	511:467	24:12
4 SV Spexard	18	11	1	6	456:395	23:13
5 Harsewinkel II	19	9	1	9	493:494	19:19
6 TG Hörste II	18	8	2	8	488:486	18:18
7 Hesselteich II	18	7	3	8	456:460	18:18
8 TV Verl II	19	8	1	10	443:491	17:21
9 Bockhorst/Di.	19	7	2	10	464:488	16:22
10 Herzebrock	18	7	2	9	444:467	15:21
11 Versmold	19	6	2	11	431:487	14:24
12 Borgholzshn.	18	5	1	12	445:500	11:25
13 Union Halle	19	4	2	13	454:539	10:28
14 Isselhorst II	18	4	0	14	398:461	8:28

Frauen, Oberliga			
Arnsberg – Königsborner SV	31:32		
DJK Everswinkel – Recklinghausen	27:25		
SG Ruhralt – HSV Minden-Nord	22:26		
Ibbenbüren – TSV Hahlen	42:22		
HSG EURO – Bergkamen	21:29		
ASC Dortmund – TV Verl	32:18		
Menden-Sauerl.	spielfrei		

1 Königsborn	17	14	0	3	486:374	28: 6
2 ASC Dortmund	18	13	2	3	481:393	28: 8
3 Ibbenbüren	17	13	0	4	510:389	26: 8
4 Everswinkel	18	12	1	5	490:401	25:11
5 Recklingshn.	17	11	1	5	493:406	23:11
6 Bergkamen	17	9	2	6	406:386	20:14
7 Minden-Nord	18	8	2	8	439:449	18:18
8 Arnsberg	18	7	2	9	450:488	16:20
9 HSG EURO	17	6	1	10	384:471	13:21
10 TV Verl	17	5	2	10	430:481	12:22
11 TSV Hahlen	18	3	2	13	444:526	8:28
12 Menden-S.	17	2	2	13	419:551	6:28
13 SG Ruhralt	17	1	1	15	353:470	3:31

Frauen, Verbandsliga 1			
Eintr. Oberlübbe – Bad Salzungen	15:28		
TuS Brockhagen – HT SF Senne	24:18		
Rietberg-Masth. – Minden-Nord II	25:33		
Petersh./Lahde – TuS 97 Bi.-Jöll.	23:22		
SpVg. Steinhagen – HSG Hüllhorst	21:11		
Lit Germania – Ibbenbüren II	verl.		

1 Bad Salzungen	17	15	0	2	489:325	30: 4
2 Lit Germania	16	11	3	2	446:347	25: 7
3 Brockhagen	17	11	3	3	430:382	25: 9
4 Steinhagen	16	10	1	5	349:316	21:11
5 Hüllhorst	17	7	4	6	374:360	18:16
6 P./Lahde	17	8	2	7	389:395	18:16
7 TuS Bi.-Jöll.	16	7	1	8	363:356	15:17
8 Ibbenbüren II	15	6	1	8	366:403	13:17
9 Oberlübbe	17	6	1	10	343:375	13:21
10 Minden-N. II	17	4	2	11	483:529	10:24
11 HT SF Senne	16	2	3	11	348:414	7:25
12 Rietb.-Masth.	17	1	1	15	273:451	3:31

Frauen, Landesliga, St. 2			
TB Burgsteinfurt – DJK Everswinkel II	33:26		
Spvg. Versmold – BSV Roxel	29:22		
1. HC Ibbenbüren – Borgholzhausen	26:35		
V. Wettringen II – TSG Harsewinkel	19:14		
Sparta Münster – Ladbergen	34:27		
SC Greven – VfL Sassenberg	30:27		

1 Sassenberg	17	13	2	2	505:455	28: 6
2 Versmold	17	12	2	3	418:355	26: 8
3 Everswinkel II	17	12	0	5	514:403	24:10
4 Wettringen II	17	10	1	6	405:364	21:13
5 Borgholzshn.	17	9	2	6	432:426	20:14
6 SC Greven	17	10	0	7	457:429	20:14
7 Burgsteinfurt	17	7	3	7	428:423	17:17
8 Ladbergen	17	6	1	10	385:457	13:21
9 Harsewinkel	17	6	0	11	411:433	12:22
10 1. HC Ibbenbüren	17	5	1	11	382:421	11:23
11 BSV Roxel	17	4	1	12	393:461	9:25
12 Sp. Münster	17	1	1	15	326:429	3:31

Marvin Gregor rettet den glücklichen Sieg

Handball: Verbandsligist TV Isselhorst setzt sich beim Schlusslicht TuS Nettelstedt II mit 30:29 durch

Gütersloh (kra). Mit einem Freiwurftreffer zum 30:29-Sieg sorgte Marvin Gregor gestern zwei Sekunden vor dem Schlusspfiff dafür, dass für die Handballer des TV Isselhorst wenigstens das Ergebnis beim TuS Nettelstedt II stimmte. Damit kommt es Samstag tatsächlich zum Verbandsliga-Schlager zwischen dem Rangzweiten (29:9 Punkte) und Spitzenreiter Rödinghausen (34:4) kommt.

„Dann muss aber eine andere Leistung kommen, denn so etwas wie in Nettelstedt können wir zu Hause nicht anbieten“, wertete Dirk Elschner. Trotz des „glücklichen Sieges“ sei auch er nicht bereit, die Vorstellung seiner Mannschaft beim Tabellenletzten schönzureden“, ätzte der TVI-Coach und gestand, dass er schon nach dreieinhalb Minuten bedient gewesen sei und beim Stande von 0:4 eine Auszeit genommen hätte. „Meine



Abschlusschwäche: Auch Kreisläufer Nico Schmeckthal zeigte Nerven, als er frei vor dem Möllberger Torwart zum Wurf kam. Unter dem Strich leisteten sich die Harsewinkler Handballer einen Fehlwurf zuviel und kassierten eine bittere Niederlage.

„Big Points“ weggeworfen

Handball: Oberligist TSG Harsewinkel scheitert im dramatischen Abstiegskrimi beim TuS Möllbergen an seiner schlechten Chancenverwertung und den vielen Fehlpässen

Von Uwe Kramme

Porta Westfalica. Im Kampf um den Klassenerhalt haben die Oberliga-Handballer der TSG Harsewinkel am Samstagabend im dramatischen Abstiegskrimi beim TuS Möllbergen „Big Points“ weggeworfen. „Wir haben mal wieder acht, neun Hundertprozentige ausgelassen“, stöhnte Manuel Mühlbrandt nach der 20:21-Niederlage, durch die seine TSG bei nun 10:32 Punkte wieder auf Abstiegsplatz 13 hinter die jubelnden Gastgeber (12:30) zurückgefallen war.

Genauso gut hätte der Harsewinkler Coach aber auch das gute Dutzend Fehlpässe aufzählen können, weil seine von der höllischen Atmosphäre in der Sparkassenarena angefassten Jungs, viel zu oft den vermeintlich sicheren Querpass dem mutigen Stoß in die gegnerische Deckung vorgezogen hatten. „Hier hat doch heute nicht die bessere Mannschaft gewonnen, sondern die, die den Erfolg etwas mehr gewollt hat“, harderte Mühlbrandt denn auch nach dem nur in der Defensivarbeit im zweiten Abschnitt Oberligaansprüchen genügenden Auftritt seiner TSG. Dabei schien alles für den erhoff-

ten Befreiungsschlag angerichtet zu sein, als sich Möllbergens Jan Camen durch einen Wechselsehler seine dritte Zeitstrafe einhandelte und disqualifiziert wurde (34.), während Sergej Braun und Malik St. Claire (2) von Außen sowie Albert Kreismann per Gegenstoß und Florian Bröskamp mit einem Rückraumkracher den 10:15-Pausenrückstand zum 15:15 ausglich. Doch um in Führung zu gehen, reichte es für die Gäste nicht, obwohl ihre gut einhundert Fans auf der Tribüne alles gaben.

Zehn Minuten lang gelang gegen die starke Möllberger 6:0-De-

ckung und den überragenden Keeper Dominic Donnecker kein Treffer mehr. Als Florian Bröskamp endlich mal wieder hinlangte, hatten sich die clevereren Hausherrn längst erholt und legten zum 19:16 (54.) und 20:17 (58.) vor, obwohl insbesondere Sebastian Berg und Julian Kaatze das Tore werfen längst nicht mehr so leicht wie vor der Pause fiel. Da hatten die zu sechst mit den Hacken am Kreis stehenden Harsewinkler Deckungsspieler sie zu oft gewähren lassen.

„Aber mit der Umstellung auf eine 5:1-Abwehr nach der Pause haben wir uns ins Spiel zurückge-

kämpft“, stellte Mühlbrandt fest. Dass es trotzdem nicht reichte, lag – wieder einmal – an der qualitativen und quantitativen Rückraumschwäche des Aufsteigers. Während sich Sven Bröskamp (mit oft viel zu komplizierten Anspielversuchen an den Kreis) im Aufbau und Florian Bröskamp im Abschluss aufrieben, legte Niko Krspongac in erst bei den letzten zwei Würfen seine Nervosität ab. Und Jonas Kalter, stark in der Abwehr und blass im Abschluss, hatte sein Team sogar entscheidend geschwächt, als er nach einem Faustschlag gegen Berg die Rote Karte sah (38.).

Immerhin bewahrten die Harsewinkler in der hektischen Schlussphase in so fern klaren Kopf, als sie nach dem 31:28 im Hinspiel beim Stande von 17:20 wenigstens noch den direkten Vergleich gegen den TuS Möllbergen retteten. „Wenn wir am Ende punktgleich sind, ist wenigstens das noch zu etwas gut“, hoffte Mühlbrandt als er nach einem für ihn enttäuschenden Spiel mit einem noch enttäuschenderen Ausgang über Fehlwürfe wie den lässigen Siebenmeter-Heber von Florian Ötting beim Stande von 17:19 in die Arme Donneckers grübelte.

TuS Möllbergen – TSG Harsewinkel 21:20 (15:10)

TuS Möllbergen: Donnecker – Herzog, Kohlmeier, Wiemann (1), Fischeidick (4), Berg (8/3), Camen (1), Möller, Bartsch (1), Luchtmeier, Kaatze (6), Richter.

TSG Harsewinkel: Dähne, Schröder – S. Bröskamp (1), Ötting (1/1), Krspongac (2), Braun (2), Kalter (1), Schmeckthal (1), St. Claire (5), Brown, F. Bröskamp (5), Pelkmann,

Schüpping (1), Kreismann (1).

Schiedsrichter: Mustafa Ayhan und Christian Vondamme (Herford).

Rote Karten: Jan Camen (34.) – Jonas Kalter (38.)

Zeitstrafen: 6:3 Camen (3), Wiemann (2), Richter – Krspongac, F. Bröskamp, Kreismann.

Siebenmeter: 4:3

„Turner“ mit Jänicke auf Tabellenplatz drei

Handball: Landesligist TV Verl setzt sich bei Vorwärts Gronau mit 28:25 durch

Verl (kra). Thomas Fröbel beruflich verhindert und Robert Voßhans familiär – die Verler Handballer mussten am Samstag ohne ihre Trainer auskommen und setzten sich trotzdem mit 28:25 bei Vorwärts Gronau durch. Vorwärts ging es mit dem Landesligisten deshalb auch in der Tabelle. „Wir sind auf Platz drei vorgerückt“, freute sich Hendryk Jänicke, der das Coaching übernommen hatte.

Eigentlich wollte der Trainer des Verler Frauenteam die Hürde Gronau mit dem schnellen Umschaltspiel nehmen, das die Mannschaft schon so oft ausgezeichnet hat. „Aber mit der 3:2:1-Deckung haben wir keinen Zugriff auf die Gastgeber gekriegt und deshalb nach zehn Minuten auf einen 6:0-Verband umgestellt“, berichtete Jänicke. Weil die Laufbereitschaft gefehlt hätte, seien die erhofften einfachen Kontertore zwar weiter aus-



Aushilfe: Hendryk Jänicke fiel das Richtige ein. FOTO: HM

geblieben. „Aber die Jungs haben gut gestanden und sich mit Kampf und Einsatz den Sieg verdient“, urteilte Jänicke, der nach dem 14:14-Pausenstand besonders an der 2. Halbzeit Gefallen fand. **TV Verl:** Greitens, Schmidt – Voss, Westerschwenstedt, Trapphoff (3), Eliasmöller (1), Reithage (2), Erichlandwehr (1), Wiese (9/2), Jogereit (7/5), Vogler (5).

Verl (kra). Mit 18:32 haben die Handballerinnen des TV Verl gestern beim ASC Dortmund nicht nur die erwartete, sondern auch gleich noch die befürchtete klare Abfuhr kassiert. „14 Tore Differenz werden dem Einsatz, den meine Spielerinnen an den Tag gelegt haben, aber nicht gerecht“, erklärte Hendryk Jänicke. Der Verler Coach konnte aber ansonsten mit der Niederlage beim Oberligazweiten, der mit zwei Punkten Rückstand auf den Königsborner SV nach wie vor mit dem Aufstieg liebäugelt, ganz gut leben.

„Außer im Tor ist uns Dortmund schließlich auf jeder Position überlegen“, verband Jänicke eine allgemeine Feststellung mit einem Lob für Mareen Stüker, die nach dem 10:16-Pausenstand in der 2. Halbzeit noch Schlimmeres verhinderte. Hinzufügen können hätte der Verler Coach noch den

Handball

Frauen, Bezirksliga BI-HF/GT			
Brockhagen II – HT SF Senne II	25:18		
Hesselteich – Schrött./Babenhausen	27:14		
TuS Brake – Union Halle	22:22		
VfL Mennighüffen – Bockhorst/Di.	33:22		
Steinhagen III – TV Verl II	14:23		
HSG EGB – Wiedenbrücker TV	28:33		

1 TV Verl II	16	15	0	1	459:323	30: 2
2 Hesselteich	17	15	0	2	541:393	30: 4
3 Union Halle	17	12	3	3	510:403	26: 8
4 HSG EGB	17	10	1	6	455:409	21:13
5 TuS Brake	17	10	1	6	433:403	21:13
6 Wiedenbrück	17	8	0	9	459:422	16:18
7 Schrött./Bab.	16	7	1	8	348:367	15:17
8 Brockhagen II	17	5	10	2	387:424	12:22
9 HT SF Senne II	17	6	0	11	362:416	12:22
10 Mennighüffen II	17	4	1	12	353:456	9:25
11 Bockhorst/Di.	17	3	0	14	403:530	6:28
12 Steinhagen III	17	2	0	15	293:457	4:30

Basketball

Landesliga			
TV Salzkotten II – Gütersloher TV	93:87		
SC Borcheln – TV Löhne Bhf.	20:0 (W.)		
VfL Schlangen – Bad Oeynhausen	20:0 (W.)		
TuS Lübbecke – SC GW Paderborn	93:77		
Bünder TV – BC Leopoldshöhe II	87:72		
BBG Herford III – Detmolder TV	83:57		

1 TV Salzkotten II	17	13	4	1277:1120	26
2 Gütersloher TV	17	13	4	1468:1195	26
3 BBG Herford III	17	13	4	1252:1016	26
4 VfL Schlangen	17	13	4	1148:1010	26
5 Leopoldshöhe II	17	12	5	1225:1195	24
6 Bünder TV	17	11	6	1251:1148	22
7 Bad Oeynh. Bask.	17	8	9	1090:1017	15
8 GW Paderborn	17	7	10	1188:1279	14
9 TuS Lübbecke	17	5	12	1204:1334	10
10 SC Borcheln	17	4	13	1076:1115	8
11 Detmolder TV	17	3	14	1157:1333	6
12 TV Löhne Bhf.	17	0	17	855:1429	-1

Badminton

Verbandsliga			
TV Verl – TuS Friedrichsdorf	3:5		

1 Friedrichsdorf	13	12	1	0	82:22	25: 1
2 Friedrichsdorf II	13	9	1	3	58:46	19: 7
3 Eintr. Bielefeld	13	8	2	3	66:38	18: 8
4 Hövelhof II	13	5	3	5	52:52	13:13
5 BC Herringen	13	4	2	7	42:62	10:16
6 BSC Gütersloh	13	1	5	7	40:64	7:19
7 TV Verl	13	1	5	7	39:65	7:19
8 BC Vlotho	13	2	1	10	37:67	5:21